Objekt:	Blumengießer in Orange und Weiß
Museum:	Museum Utopie und Alltag. Alltagskultur und Kunst aus der DDR Erich-Weinert-Allee 3 15890 Eisenhüttenstadt 03364 - 417355 museum@utopieundalltag.de
Sammlung:	Design aus der DDR
Inventarnummer:	836/08-DDR

Beschreibung

Die Gießkanne ist zweifarbig gestaltet, mit einem langgezogenen orangefarbenen Behälter und einer weißen Abdeckung. Aus der ovalen Form des Behälters wird die schmale, V-förmige Schnaupe weit herausgezogen. Auf dem Behälter und der Schnaupe liegt flach die weiße Abdeckung mit einem queroval geformtem Loch über dem Behälter. Der ebenfalls weiße Griff erhebt sich in weitem Schwung über dem Eingießloch und führt flach wieder zur Abdeckung. Es ergibt sich insgesamt eine außerordentlich modisch-elegante Form. Auf der Unterseite des Behälters sind das Warenzeichen "Pneumant", die Artikelnummer 424, die HSL 641930001020, der EVP von 3,00 M sowie der Ursprung mit „Made in GDR“ gekennzeichnet.

Grunddaten

Material/Technik:	Kunststoff (Polystyrol)
Maße:	LxBxH 35,5 cm x 11 cm x 11 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1960-1986
	wer	VEB Glasbijouterie Zittau
	wo	Zittau
Form entworfen	wann	
	wer	Klaus Kunis
	wo	

Schlagworte

- DDR-Design
- DDR-Produkt
- Gießkanne
- Hausrat
- Kunststoff
- Plaste

Literatur

- Fachhochschule Köln/Dokumentationszentrum Alltagskultur der DDR (Hrsg.) (2012): Plaste. Material–Design–Geschichte. Köln, S. 30
- Günter Höhne (2001): Penti, Erika und Bebo Sher. Die Klassiker des DDR-Designs. Berlin, S. 194
- Hirdina, Heinz (1988): Gestalten für die Serie. Design in der DDR 1949-1985. Dresden, S. 123
- Höhne, Günter (2008): Das große Lexikon. DDR-Design. Köln, S. 188
- Katharina Pfützner (2018): Designing for Socialist Need. Industrial Design Practice in the German Democratic Republic. New York, S. 118
- Katja Böhme und Andreas Ludwig (Hrsg.) (2012): Alles aus Plaste. Versprechen und Gebrauch in der DDR. Wien/Köln/Weimer, S. 31 u. 48